



Aus dem Inhalt:

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Mitteilungen der Gemeinde**
- **Jubiläen und Ehrungen**
- **Aus der Chronik**
- **Aus den Vereinen**
- **Veranstaltungen**
- **Notdienste**



Auch heuer blieben wir leider nicht von einem größeren Elementarereignis verschont. Der Sturm vom 18./19. August 2017 hat unseren Feuerwehrkameraden wieder viele Einsatzstunden abverlangt. Herzlichen Dank für diesen Dienst am Nächsten!

Offenes Frauen Cafe & kreativer Treffpunkt
für Jung & Alt

Start in die neue Saison am 9. Oktober 2017 um 15.00 Uhr im Vereinsheim!



Die Marktgemeinde Aschach a. d. Donau wünscht allen Aschacherinnen und Aschachern eine wetterbegünstigte und unfallfreie Herbstzeit.

Allen Schülern wünschen wir einen erfolgreichen Start ins Schuljahr 2017/18.

Offenes Frauen Cafe & kreativer Treffpunkt für Jung & Alt

ACHTUNG-ACHTUNG-VORSCHAU!

DAS FRAUEN CAFE ÖFFNET WIEDER!
UND ZWAR AM:

9. Oktober 2017 ab 15 Uhr im **Vereinsheim**
am Kurzweinhartplatz 1 in Aschach/D.

Thema: **Filzen mit Frau Greta Wollinger**

Weitere Termine:

6. November 2017: Herr **Kurt Schädle** zeigt uns seine selbst gemachten **Handarbeiten** (Schals, Hauben, Handschuhe). Diese können auch erworben werden.

4. Dezember 2017: Wir stellen **Met** her, alle unsere Gäste sind zur **Verkostung** eingeladen.

Falls jemand von Ihnen ein besonderes Talent hat und Din-

ge herstellt, die es wert sind präsentiert zu werden, kann er sie in unserem Frauen Cafe vorstellen und zum Kauf anbieten.

Neu ist: Es wird ein **Raum** zur Verfügung gestellt, wo **Herbst- und Winterbekleidung** zu **Flohmarktpreisen**, auf eigene Rechnung **verkauft** werden kann.

Dazu ist unbedingt eine **Anmeldung bei Frau Rosa Schnell** notwendig (Tel.:

07273/8812) da der Platz beschränkt ist.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme, Kinder sind zum Basteln willkommen.

Rosa Schnell
Sozialausschuss



Dienstleistungsscheck für AsylwerberInnen

Seit kurzer Zeit können auch **AsylwerberInnen**, welche seit mindestens 3 Monaten zum Asylverfahren in Österreich zugelassen sind (InhaberInnen einer „weißen“ Karte) ebenso wie **Inländer** legal in **privaten Haushalten** beschäftigt werden.

Der **Dienstleistungsscheck (DLS)** ist **Zahlungsmittel** und **Lohn für Menschen, die einfache, haushaltstypische Dienstleistungen in Privathaushalten erbringen**, sofern die Entlohnung nicht über der monatlichen **Geringfügigkeitsgrenze** liegt (dzt. EUR 583,15) und der vereinbarte Stundenlohn nicht unter dem **Mindestlohn** liegt.

Derzeit z. B. Reinigungskraft, Haushaltshilfe ohne Kochen, einfache Gartenarbeit: **EUR 11,75**

Reinigungsarbeit nach Professionisten-Einsatz: **EUR 15,81**

Haushaltshilfe mit Kochen: **EUR 12,15**

Kinderbetreuung: **EUR 12,75**

Kranken-/Altenpflege (Unterstützung bei der Körperpflege und beim Ankleiden): **EUR 16,19**

Für Asylwerber ist zu beachten, dass Einkommen über EUR 110,— pro Monat (+EUR 80,— für jedes weitere Familienmitglied) zu einer Kürzung der Leistung aus der Grundversorgung führt. Mit dem DLS ist man automatisch **unfallversichert** und hat—bei Einreichung eines Schecks mindestens alle zwei Monate—die Möglichkeit zu einer **freiwilligen Kranken- und Pensionsversicherung** (dzt. EUR 60,09 monatlich).

Nicht mit DLS entlohnt werden können Tätigkeiten, die eine **Ausbildung** erfordern (Alten- und Krankenpflege) oder Mischverwendungen (sowohl im Haushalt als auch im Unternehmen).



Erwerben kann man den DLS bei der Trafik Loisl in der Stelzhamerstraße oder online unter www.dienstleistungsscheck-online.at.

Der Wert kann individuell bis max. EUR 100,— pro Scheck gewählt werden. Z. B.: Wert für AsylwerberIn: EUR 10,—; Kaufpreis für Arbeitgeberin: EUR 10,20.

In der Differenz zwischen Wert und Kaufpreis sind der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung sowie ein Verwaltungsanteil enthalten.

Vorgehensweise:

1. **ArbeitgeberIn** kauft einen DLS.
2. **ArbeitgeberIn** vereinbart mit **AsylwerberIn** **Lohn** und **Termin** für die Tätigkeit.
3. **ArbeitgeberIn** füllt mit **AsylwerberIn** den DLS mit Namen, Sozialversicherungsnummer und Datum aus.
4. Ein **Beiblatt** ist bei der 1. **Beauftragung** auszufüllen.
5. **AsylwerberIn** führt die **Tätigkeit** durch.
6. **Nach Verrichtung** der Arbeit bekommt **AsylwerberIn** als **Lohn** den DLS überreicht.
7. **AsylwerberIn** muss den DLS bis spätestens Ende des Folgemonats am Postweg oder online **einreichen** oder bei der Gebietskrankenkasse OÖ abgeben.
8. Die zuständige Versicherungsanstalt (VAEB) **überweist an AsylwerberIn** umgehend die Summe der eingereichten DLS auf ein Girokonto oder mittels Postanweisung.

Wer hilft bei Fragen zu DLS? Servicetelefon: 0810/555666 oder www.dienstleistungsscheck-online.at



Liebe Aschacherinnen, liebe Aschacher!

Dass der Sommer nicht nur durch brütende Hitze, sondern auch durch schwere Unwetter in Erscheinung treten kann, ist uns jetzt wiederum bewusst geworden.

Ich möchte mich seitens der Gemeinde bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken.



Gott sei Dank hat es unsere Gemeinde größtenteils verschont. Der lang anhaltende Stromausfall hat aber gezeigt, wie wichtig eine ausreichende Stromversorgung für die Infrastruktur ist. Ohne die heuer angekaufte Notstromanlage (Kosten ca. EUR 50.000,-) wäre es bei noch länger dauerndem Stromausfall mit Sicherheit zu Problemen bei der Wasser- und Abwasserversorgung gekommen (siehe auch Bericht der Freiwilligen Feuerwehr).

Einige Gemeindevertreter und deren Freunde aus Kreuzenort (Krzyżanowice) haben vor kurzem privat Aschach besucht. Ich danke allen jenen, die den Besuch aus Polen tatkräftig begleitet haben. Sie sorgten dafür, dass unsere Besucher einen Überblick über die nähere Umgebung von Aschach, aber auch einige besondere Sehenswürdigkeiten von Oberösterreich kennenlernen konnten. Herzlichen Dank den Kameraden der FF Aschach, die ihnen bei einer Bootsfahrt die Schönheit des oberen Donautals zeigten. Danke auch Herrn Vizebürgermeister Christoph Haider, der die Besucher in die Dachstein-Eishöhlen und nach Hallstatt führte. Ich selbst zeigte ihnen bei einer Wanderung – die mit einem gemütlichen Abend ausklang – das Pesenbachtal und die Badeseen in Feldkirchen.

Auch die 13. Auflage des Kunsthandwerksmarktes war trotz der widrigen Umstände wieder ein voller Erfolg. Ob-

wohl der erste Tag wetterbedingt eher weniger Besucher brachte und das geplante „Danuvinum“ leider abgesagt werden musste, besuchten am Sonntag zahlreiche Interessierte aus Nah und Fern den Markt.



Der heutige Herbst wird nicht nur kulturelle Veranstaltungen und Routinearbeit in der Gemeinde bringen, auch für die Organisation und Durchführung der Nationalratswahl im Oktober sind im wesentlichen freiwillige Beisitzer und Wahlzeugen und die Mitarbeiter der Gemeinde verantwortlich. Ich wünsche mir, dass all dies so wie bisher in Aschach auch wieder problemlos und zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgewickelt wird.

Den Schülern wünsche ich noch erholsame „Restferien“ und einen guten Start ins neue Schuljahr und Ihnen allen – nach einem hoffentlich erholsamen Urlaub – alles Gute für das letzte Drittel des heurigen Jahres.

Ihr Bürgermeister

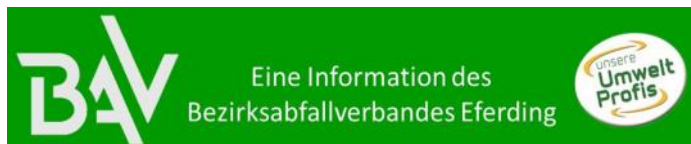
Frédéric Kneisler

Aschacher Ferienprogramm 2017



Die Marktgemeinde Aschach bedankt sich bei allen Vereinen und Organisationen, die sich wiederum bereit erklärt haben, *einen* Programmpunkt für das Ferienprogramm zu gestalten.

Wir hoffen auf rege Teilnahme auch im nächsten Jahr!



Der Gelbe Sack zieht in den Bezirk Eferding ein

Der Bezirksabfallverband Eferding (BAV) führt mit Anfang 2018 in Zusammenarbeit mit der Altstoff Recycling Austria (ARA) und allen Gemeinden des Bezirkes die Gelbe Sack Sammlung ein.

VORTEILE DER GELBEN SACK SAMMLUNG:

- ☑ **KEINE** überfüllten Behälter
- ☑ **KEINE** illegalen Ablagerungen
- ☑ **GEWINN** für das Ortsbild
- ☑ **ENTLASTUNG** für die Gemeinden
- ☑ **BEQUEME** Entsorgung
- ☑ **KEINE** Entsorgungswege



IHRE PERSÖNLICHEN VORTEILE

- ☑ **KOMFORTABLE** Sammlung, keine Vorsortierung erforderlich
- ☑ **ABHOLUNG** direkt beim Haus oder an vordefinierten Sammelstellen
- ☑ **GERINGER** Platzbedarf (Sackständer können Sie in den Baumärkten erwerben)
- ☑ **1 SACKROLLE** mit 9 Gelben Säcken für jeden Haushalt (bei Bedarf können Sie weitere Säcke am Gemeindeamt abholen)
- ☑ Entleerung alle **6 Wochen**
- ☑ Die Teilnahme ist für alle BürgerInnen **FREIWILLIG** und **KOSTENLOS**



Babysitter-Börse Babysitter gesucht!

Kinderbetreuung ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Der Familienausschuss der Gemeinde Aschach an der Donau möchte allen Eltern neben der bereits gut angenommenen Kinderbetreuung durch den Kindergarten eine weitere Unterstützung anbieten und eine Babysitter-Börse einrichten. Die Babysittervermittlung soll ein kostenloser Service sein, um eine schnelle und unkomplizierte Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Babysitter zu ermöglichen. Die Börse wird auf Bezirksebene vernetzt werden.

Voraussetzung für die Aufnahme in die Babysitter-Börse:

- mind. 14 Jahre
- Absolvierung einer dementsprechenden Ausbildung (wie z.B. „Babysitter-Kurs“, „Babyfit-Kurs“, ...)

Nähere Auskünfte erhalten interessierte „Babysitter“, welche Freude an der Arbeit mit Kindern haben, verlässlich und verantwortungsbewusst sind, am Gemeindeamt Aschach bei Frau Huemer Sonja unter der Telefonnummer 07273/6355-24 oder per E-Mail sonja.huemer@aschach-donau.ooc.gv.at.

Bei entsprechendem Interesse kann ein Kurs im Bezirk Eferding organisiert werden.

WAS GEHÖRT IN DEN GELBEN SACK?

Das darf hinein	Das darf nicht hinein
Alle Verpackungen aus	– Restabfall
☑ Kunststoffen (z.B. Nudel-, Chipssackerl, Fleischtassen, Kunststoffflaschen...)	– Metallverpackungen (hier gibt es eigene Metallsammelcontainer)
☑ Materialverbunden (z.B. Milchverpackung)	– Sonstige Altstoffe (z.B. Papier, Bioabfall)
☑ Holzverpackungen (z.B. Holzsteigen)	
☑ Gewebeverpackungen (z.B. Jutesack)	

RICHTIGER UMGANG MIT DEM GELBEN SACK

- ☑ Geben Sie die oben beschriebenen restentleerten Verpackungen in den Gelben Sack
- ☑ Drücken Sie voluminöse Verpackungen (z.B. Kunststoffflaschen) zusammen, um Platz zu sparen!

WEITERE INFORMATIONEN

BürgerInnen, die den Gelben Sack ablehnen, können die oben aufgelisteten Verpackungen sortenrein sammeln und im nächsten **ALTSTOFFSAMMELZENTRUM (ASZ)** abgeben. Melden Sie sich dazu bitte bei Ihrem Gemeindeamt.

Bei den öffentlichen Sammelinseln werden **ALLE** Sammelbehälter für Kunststoff **abgezogen!**



Interessieren Sie sich für die MAS-DemenztrainerInnen-Ausbildung?

Neue Kurse starten in Linz und Bad Ischl

(Bad Ischl, 3. August 2017) „Nur mit stärkerer professioneller Aus- und Weiterbildung können wir die Demenz-Situation und die damit einhergehenden neuen Herausforderungen meistern“, beschreibt Christine Adler, Leiterin der Alzheimerakademie der MAS Alzheimerhilfe ein wesentliches Ziel des Ausbildungsangebotes zur MAS DemenztrainerIn und verweist auf noch freie Plätze für die Kurse in Linz und Bad Ischl. „Jetzt noch schnell anmelden und sich Demenz-Wissen holen. Diese Kompetenz hilft und entlastet im Umgang mit Menschen mit Demenz, egal ob persönlich oder organisatorisch“, legt die MAS Akademieleiterin ein Kursangebot für Personen im Krankenhaus, Alten- und Pflegeheimen, Demenzservicestellen, aber auch im privaten Umfeld vor.

Mehr zum Kurs, den Inhalten oder Fördermöglichkeiten bei Christine Adler, Tel.: +43 (0) 6132/21410-15,

E-Mail: christine.adler@mas.or.at

Web: www.alzheimerhilfe.at

Service- Link:

<http://www.alzheimerakademie.at/>

Verpflichtende Informationsveranstaltung Linz:

Am 05.09.2017 um 17:00 - 19:00

Hotel Kolping, Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz

Verpflichtende Informationsveranstaltung Bad Ischl:

Am 11.09.2017 um 16:00 - 18:00

MAS Alzheimerhilfe, Lindastraße 28, 4820 Bad Ischl



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

**BLUTSPENDEAKTION
der Marktgemeinde Aschach a. d. Donau**

**Dienstag, 12. September 2017 vom 15:30—20:30 Uhr
im Pfarrsaal (Pfarrzentrum)**

Information zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutspendeprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3—4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- Offene Wunde
- Akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z. B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Behandlung

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z. B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.

- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make Up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800/190 190 bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut—Rette Leben!

**Verein der Schaubergfreunde Eferding -
Burgruine wieder für Besucher geöffnet!**

Rechtzeitig vor Ferienbeginn ist die Burgruine Schauberg wieder für Besucher geöffnet. Die Neuerrichtung der Metalltreppe auf den Bergfried konnte erfolgreich realisiert und die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Mit dem Bergfried als Aussichtsturm bietet sich den Besuchern wieder ein einmaliger Ausblick über das Eferdinger Landl. Der Verein der Schaubergfreunde Eferding sieht daher mit Freude den wieder zahlreich erwarteten Besuchern entgegen. Für kleinere Feiern und Feste kann das Burgenareal gegen einen kleinen Unkostenbeitrag auch gemietet werden. Für nähere Auskünfte hierzu steht das Sekretariat des Gemeindeamtes Hartkirchen unter der Telefonnummer 07273/8956-12 oder -14 zur Verfügung.



Die Gesamtkosten des Leader-Projektes belaufen sich auf rund 160.000 Euro, die unter anderem mit EU-Mitteln, Beiträgen der Vereinsmitglieder sowie Spendengeldern finanziert werden. Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Verein der Schaubergfreunde Eferding bei den vielen unterstützenden Institutionen und Unternehmen des Bezirkes Eferding sowie den Privatpersonen, die mit ihrer Spende zum Gelingen des Projektes beigetragen haben, sehr herzlich bedanken.

Da die Erhaltung der einzigartigen Burgruine mit nicht unerheblichen laufenden Kosten verbunden ist, würde sich der Verein auch weiterhin sehr über Unterstützung freuen (Vereinskonto bei der Raiffeisenbank Region Eferding, IBAN: AT88 3418 0000 0190 7617, BIC: RZOOAT2L180).

Die Fachschulen Mistelbach und Waizenkirchen werden zusammengeführt

Neues Agrarbildungszentrum am Standort Waizenkirchen

Groß war die Freude als Ende Mai Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer gemeinsam mit unserem Agrarlandesrat Max Hiegelsberger und LSI Ing. Plakolm bekanntgaben, dass die Fachschulen Mistelbach und Waizenkirchen ihre Bildungsangebote bündeln werden. Bereits 2022 soll in Waizenkirchen ein neues Agrarbildungszentrum (ABZ) eröffnet werden und als Bildungsdrehscheibe in der Region fungieren.

Welche Schwerpunkte werden angeboten?

Ausgehend von den Ausbildungsschwerpunkten der Fachschule Mistelbach (Betriebs- und Haushaltsmanagement, Ernährungs- und Gesundheitsmanagement und ÖKO, Wirtschaft und Design) und jenen der Fachschule Waizenkirchen (Rinderhaltung, Schweinehaltung und Feldgemüsebau) werden wir ein umfassendes Bildungspaket schnüren. Mit der Facharbeiterausbildung für Erwachsene und dem den Vorbereitungskursen zur Berufsreifeprüfung wird das Angebot abgerundet. Gemüse liegt im Trend. Der Feldgemüsebau und die Vermarktung stellen daher eine Chance für immer mehr landwirtschaftliche Betriebe dar. Dieser Tatsache werden wir mit der Weiterentwicklung des bereits bestehenden Bildungsangebotes „Feldgemüsebau“ Rechnung tragen. Die Zeiten der reinen Mädchen- oder Burschenschulen gehören auch jetzt schon der Vergangenheit an; ein gemeinsamer Unterricht von jungen Damen und Herren wird die Ausbildung noch zeitgemäßer gestalten.

Wie schaut der Zeitplan aus?

Bereits im kommenden Schuljahr werden sich Arbeitsgruppen aus beiden Lehrerteams bilden und sich mit den Bildungsangeboten und Schwerpunkten beschäftigen. Aus den Ergebnissen gilt es im nächsten Schritt Raumkonzepte zu entwickeln so dass 2019 ein Architektenwettbewerb gestartet werden kann. Einem Baubeginn 2020 und vor allem der Eröffnung 2022 sehen wir freudig entgegen.

Das Land OÖ schätzt das Landwirtschaftliche Bildungswesen sehr, dies beweisen Landhauptmann Stelzer und LR Hiegelsberger mit dem neuen ABZ im Herzen Oberösterreichs.

Karin Eckmayr, LWBFS Mistelbach
Walter Raab, LWBFS Waizenkirchen



Das Projekt „GEMEINSAM. SICHER“ soll die bestehende gute Zusammenarbeit mit der Polizei weiterhin stärken.

Mit der Initiative „GEMEINSAM.SICHER“ will die Polizei die Bevölkerung gezielt in die Polizeiarbeit einbinden umso das Sicherheitsgefühl zu erhöhen. Neben dem **Sicherheitskoordinator** auf Bezirksebene gibt es in jeder Polizeiinspektion **Sicherheitsbeauftragte**. In den Gemeinden können **Sicherheitsgemeinderäte** installiert werden. Die Polizei sucht auf Gemeindeebene jedenfalls auch Sicherheitspartner, die an der Mitgestaltung von Sicherheit Interesse haben.

Wichtig ist, dass Polizei und Bürger als gleichberechtigte Partner zusammenarbeiten.

In diesem Zusammenhang wird aber auch darauf hingewiesen, dass „Bürgerwehren oder Vernaderer“ keinesfalls erwünscht sind. Die Auswahl der Sicherheitspartner erfolgt sehr sensibel und gegeben falls werden bestehende Partnerschaften auch wieder gelöst.

Nach Pilotprojekten in einigen Bezirken Österreichs startet **GEMEINSAM.SICHER** im gesamten Bundesgebiet. Im Rahmen dieser Initiative lädt die Polizei Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an Sicherheitsmaßnahmen in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen, Polizei und Bürger sollen an einen Tisch für Lösungen sorgen.

„**Sicherheitspartner**“, die sich freiwillig für diese ehrenamtliche Tätigkeit melden, erhalten von der Polizei verstärkt Informationen, die an die Bevölkerung weitergegeben werden können. Als Kontakt- und Ansprechperson bei den Polizeiinspektionen fungieren „Sicherheitsbeauftragte“.

Die Maßnahmen werden vom *Bezirkspolizeikommandanten Obsth. Christian STEMMER* beim **Bezirkspolizeikommando Grieskirchen-Eferding** koordiniert.

In regelmäßigen Abständen und bei Bedarf werden die Sicherheitspartner über aktuelle regionale Sicherheitslagen und mögliche Präventionsmaßnahmen bei aufgetretenen Kriminalitätsergebnissen informiert. Dieses Wissen kann im eigenen Umfeld, aber auch an bestimmte Zielgruppen weitergegeben werden.

Personen, die als „Sicherheitspartner“ einen Beitrag zur Sicherheit in der Gemeinde leisten wollen, können sich jederzeit beim zuständigen Sicherheitsbeauftragten, also bei jeder Polizeiinspektion melden.

Unsere Sicherheitsbeauftragten sind:

PI Eferding: *ChefInsp Andreas NEUNDLINGER*

PI Aschach: *KontrInsp Christian KRAML*

PI Prambachkirchen: *AbtInsp Kurt WÖGERER*

Vermiete ab Oktober neu errichtete Eigentumswohnung
in der Berggasse mit 90m2 Wohnfläche
1 Tiefgaragenparkplatz und ein Kellerabteil.

Großer Balkon mit ganztägigen Sonnenschein und
Donaublick, Lift (Behindertengerecht) und
Wohnraumbelüftung.

Preis: EUR 8,50 pro m2

Kontakt

Rathmayr Peter

Teil: 0664-5015344



Wahlservice zur Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und uns.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Ende September eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte unter www.wahlkartenantrag.at, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt (Amtliche Wahlinformation) mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr langwierig im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Drei Möglichkeiten der Beantragung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. **Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.** Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.



Wichtige Eckdaten zur Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Wahllokale und Wahlzeit

Wahllokale:

Sprengel 1: Pfarrzentrum Aschach, Pfarrgasse 1

Sprengel 2: Aschacher VZ, Bahnhofstraße 6

(Beide Wahllokale sind barrierefrei erreichbar!)

Wahlzeit in beiden Sprengeln:

von 8.00 bis 15.00 Uhr

Wahlinformation und Wahlkarten

Die Marktgemeinde Aschach an der Donau nutzt im heurigen Jahr erstmalig den Wahlservice der Firma Gemdat. Deshalb wird die amtliche Wahlinformation auch etwas anders aussehen als in den vergangenen Jahren. Die Beantragung einer Wahlkarte wird dadurch komfortabler (siehe nebenstehender Artikel für nähere Informationen).

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich

zu 100 Prozent

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, professionell zu helfen ist mehr als nur wichtig. Mehr noch: Es ist unglaublich beruhigend wenn man weiß, was zu tun ist. Etwa, weil man sich an den Erste-Hilfe-Kurs erinnert.

Der Wunsch professionell helfen zu können wird in der Bevölkerung immer größer: Rekordverdächtige 33.020 Personen absolvierten 2016 beim OÖ Roten Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs. Aber: Befragungen zufolge traut sich nur etwa ein Drittel der Bevölkerung zu, im Ernstfall Erste Hilfe zu leisten. Grund dafür ist oft, dass man nicht genau weiß, was zu tun ist. Entweder, weil der letzte absolvierte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre vorbei ist oder weil es sich noch nicht ergeben hat, einen passenden Kurstermin in der Nähe zu finden. Aus diesem Grund bietet das OÖ Rote Kreuz ab 27. September wieder flächendeckend Erste-Hilfe-Kurse an den Dienststellen an. Die laufende Kampagne macht darauf aufmerksam. Denn eines ist ganz klar: Je mehr Personen eine fundierte Ausbildung in Erster Hilfe haben, desto sicherer wird unsere Gesellschaft.

„Das Einzige was man im Notfall falsch machen kann ist nichts zu tun“, erklärt der OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. „Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent.“ Mehr Informationen zu Kurs-Terminen in der Nähe auf www.erstehilfe.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

WWW.ROTESKREUZ.AT/OOE

**Wir gratulieren zum
Geburtstag**

und wünschen den Jubilaren
Alles Gute sowie Glück und Gesundheit
auf ihrem weiteren Lebensweg.

Das 70. Lebensjahr vollendeten:

Erika Kastner, Berggasse
Hinterberger Ludmilla, Stelzhamerstraße
Margarete Hitzenberger, Schaubergstraße

Das 75. Lebensjahr vollendeten:

Gerlinde Bachmayer, Stiftstraße
Hugo Brummayer, Jägerweg
Maria Paschinger, Sommerberg
Maria Pfleger, Reitingerstraße

Das 80. Lebensjahr vollendeten:

Wladyslawa Zalewska, Berggasse

Das 85. Lebensjahr vollendeten:

Maria Fuchs, Siernerstraße
Antonia Strohofer, Donaublick
Johann Fuchs, Siernerstraße

Das 90. Lebensjahr vollendete:

Johann Peter, Billingerstraße
Katharina Kellermair, Reitingerstraße

Weiters gratulieren wir:

Maria Rois, Grünauerstraße (97)
Elfriede Lettmayr, Ritzbergerstraße (96)
Juliana Leßlhuber, Hohlweg (93)
Helene Konrad, Freyhausstraße (93)
Stephanie Paschinger, Sommerberg (92)



**Wir trauern um folgende verstorbene
Aschacherinnen und Aschacher:**

Aloisia Hinterberger, Weingartenweg
Miftar Gashi, Schopperplatz
Marianne Röder, Schaubergstraße



**Wir gratulieren den Eltern zur
Geburt ihres Kindes:**

Nadine Schäfer
zum Sohn Oskar Andreas

Familie Bytyci
zur Tochter Hana

Dietmar und Nina Silber
zur Tochter Hanna Rosa

Oliver und Carina Keppelmüller
zur Tochter Helena



Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“:

Norbert und Emma Wimmer, Bahnhofstraße
Heinrich und Monika Schöfbänker, Schaubergstraße
Albert und Lumilla Hinterberger, Stelzhamerstraße



Am 7. Juli 2017 fand die Eröffnung der gemeinsamen Praxis von Sigrig Kaltenböck, Renate Stinger, Claudia Häuserer und Verena Schwarzbauer in der Abelstraße in Aschach an der Donau statt. Physiotherapie, Geburtshilfe und traditionelle hawaiianische Massagen sind nun in einem Haus vereint. Zahlreiche Besucher folgten der Eröffnungs-Einladung und hatten anlässlich dieser die Möglichkeit schon vorab die neuen Räumlichkeiten kennen zu lernen.

.... aus der Gemeindechronik

Ein Blick zurück - Aschach vor 40 Jahren

"Die Zeit, sie eilt im Sauseschritt..." meinte schon Wilhelm Busch, und wir fühlen, dass sie derzeit besonders rasch vergeht. Zu Vieles strömt auf uns ein. Wir werden ununterbrochen mit Informationen von einer zum Großteil verworrenen Welt überschwemmt, sodass kaum Zeit zum Nachdenken über unsere wahre Bestimmung bleibt. Schon Sokrates sprach von einem halbschlafähnlichen Zustand des Menschen. Daran hat sich bis heute nur wenig geändert. "Wacht" man kurz einmal auf, sind wieder Wochen, Monate oder gar Jahre verflossen.



Vor "kurzem", vor 40 Jahren, gab es drei Großereignisse in Aschach: die **Eröffnung des neuen Kindergartens**, der den von der Pfarre betriebenen Caritas-Kindergarten ablöste, den **Umbau der Pfarrkirche** und die **1200-Jahrfeier der ersten Erwähnung Aschachs** 777 in einer Urkunde in Kremsmünster; aber auch die Aktion des Landes "SCHÖNERE HEIMAT" - Aschach war als erster Ort Oberösterreichs ausgewählt

worden, - soll hier erwähnt werden, wobei 5000 m² Fassadenflächen vom Land subventioniert worden sind.

Die Pfarrgeschichte hat Werner Promintzer im ersten Band seiner Aschach Chronik ausführlich beschrieben; nur zur Erinnerung: Ein Aufschrei ging durch den Markt, als geplant wurde, das Langschiff der Kirche abzureißen oder es um 90 Grad zu drehen, so dass die Kirche mehr der Donau zugewandt gewesen wäre. Auch der Verlust der barocken Kanzel und der Innengemälde schmerzte. Als aber kund wurde, dass die Kirche außen grün gestrichen werden sollte, gingen die Wogen erst richtig hoch! Doch der damals wohl berühmteste Kirchenbauarchitekt seiner Zeit, **Clemens Holzmeister**, setzte sich durch: **Die grüne Farbe sollte den Inn symbolisieren**. Heute ist die grüne Farbe ein gewohnter Anblick, kaum könnte sich heute jemand eine andere vorstellen. Und wer die Donau genau beobachtet, wird häufiger das Grün als das Blau des Wassers feststellen können.

Dieser Rückblick soll aber hauptsächlich über die großartige 1200-Jahrfeier berichten: Diese war das umfangreichste Fest, bei dem alle Vereine, die gesamte Bevölkerung, mithalf. Die Begeisterung war außergewöhnlich hoch. **Vom 5. 8. bis zum**

15. 8. dauerten die Festtage. Schon der Fackelzug auf der Donau war ein sehenswertes Erlebnis. Tags darauf fanden neben einer Briefmarkenausstellung mit Sonderpostamt, Motorbootweltmeisterschaften, der GRAND PRIX 1977, statt. Letzterer zog Tausende Besucher an. Es folgten die nächsten Tage ein historischer Vortrag "1200 Jahre Kremsmünster", eine großartige Kunstaussstellung aus alter und neuer Zeit, eine Dichterlesung und ein Simultanschachturnier auf 30 Brettern in der Vereinsturnhalle, auch weitere geschichtliche Vorträge wurden angeboten. Die Feuerwehr zeigte ihre Geräte und weihte den neuen Tankwagen ein. Ein Kindernachmittag wurde vorbereitet, der Davidchor Eferding wirkte beim musikalischen Abend mit, der Turnverein, der Sportverein organisierten Wettspiele und der Trachtenverein einen Heimatabend. Sonntag, der 14. 8. war der Höhepunkt des Festes: Am Vormittag feierte der **Abt von Kremsmünster** eine Festmesse in der Vereinsturnhalle, und am Nachmittag zog **der große historische Festzug** durch den Markt. Was gab es da alles zu bestaunen: Fünf Musikkapellen (Feldkirchen, Hartkirchen, St. Agatha, St. Martin und Aschach) begleiteten die 30 Gruppen und Festwagen.



Man sah Römer und Germanen friedlich nebeneinander einher marschieren, einen viel beachteten Nibelungenzug, Herzog Tassilo, den Begründer von Kremsmünster, Kaiser Maximilian und die Wappenverleihung, Burgfrauen, Ritter, Bauernkrieger, Dr. Faust, einen Schiffzug, Franzosenkrieger, einen Galgen mit Henker und Richtschwert, die Zünfte u.v.m.

Die von weit herbei geströmten Zuseher waren begeistert! Die Welser Zeitung schreibt einige Tage später unter anderem: **"...Über 6000 Besucher erfreuten sich an den farbenprächtigen Festwagen und den historischen Szenen, die ein eindrucksvolles Bild der langen Aschacher Geschichte vermitteln..."**

In den Gastgärten und Wirtsstuben ging es anschließend noch hoch her, bis ein einsetzender Regen das überaus gelungene Fest jäh beendete.

Johann Eggerstorfer, Marktchronist

Quellen:

Marktarchiv Aschach an der Donau

Welser Zeitung vom 18. August 1977

Chronik des ÖTB-Turnvereines Aschach 1905, Ordner 1976/77



Öffentliche Bibliothek der Pfarre Aschach/Donau



Neues aus der Bibliothek!

Wir haben die Zeit in den Ferien genutzt, um für Sie diesmal einige Bücher aus unserem großen, vielfältigen Sortiment zu rezensieren und Ihnen möglicherweise die eine oder andere Anregung zu bieten.



Per J. Andersson -

„Vom Inder, der mit dem Fahrrad bis nach Schweden fuhr, um dort seine große Liebe wiederzufinden“:

Der Autor schreibt auf amüsante Weise über eine außergewöhnliche Liebesgeschichte – die sich wirklich in unserer Zeit zugetragen hat.

Ursula Szücs



Bereits das erste Buch von Katrin Bauerfeind „Mir fehlt ein Tag zwischen Sonntag und Montag“ fand ich sehr unterhaltsam. Umso gespannter war ich auf ihr neues Buch „Hinten sind Rezepte drin: Geschichten, die Männern nie passieren würden.“

Die Autorin schreibt darüber was es heutzutage heißt eine Frau zu sein, mit sehr viel Witz, aber ernst gemeint und ohne Drumherum reden. Es geht unter anderem um Playmobilfrisuren, Wellnesswahnwitz, gute Freunde, Männer, Schuhe, Gipfeltreffen mit Oma und Mama, ... Ich habe beim Lesen viel geschmunzelt und gelacht, wohl auch deswegen, weil Frau/Mann so manche Situation, so manches Erlebnis aus dem eigenen Leben bekannt vorkommt.



Bettina Rathmayr



Bäume: wir lieben sie, weil sie uns Schatten spenden oder Früchte tragen oder zu Weihnachten unser Fest verschönern. Aber was wissen wir eigentlich über sie?

Peter Wohlleben erzählt uns in seinem Buch „Das geheime Leben der Bäume“ auf sehr interessante und spannende – ja fast märchenhafte – Weise, dass Bäume fühlende Lebewesen sind, die ein reges Sozialleben führen, miteinander kommunizieren und vieles mehr. Wir erfahren, dass sie uns Menschen ähnlicher sind, als wir erahnen. Wirklich lesenswert – auch für Jugendliche.

Judith Rudenko

Egyd Gstättnert - „Das Geisterschiff“ und Margret Greiner - „Auf Freiheit zugeschnitten“: zwei in Romanform dargestellte Künstlerportraits (Joseph Maria Auchentaller bzw. Emilie Flöge, die Gefährtin Gustav Klimts),



die die Leser in die (Aufbruchs-)Zeit des frühen 20. Jahrhunderts eintauchen lassen. Noch lebendiger werden die Romane bei begleitender Recherche zu den angesprochenen Gemälden!

Regina Lunzer



„Der schönste Grund, Briefe zu schreiben“ von Angeles Donat:

Eine Hommage an die Macht der Liebe und die Kostbarkeit von handgeschriebenen Briefen. Herzergreifend schön!

Hedi Heizinger

Wendy Walkers psychologischer Spannungsroman „Dark memories – nichts ist je vergessen“ nimmt uns mit auf eine hochmanipulative Reise.

Abgesehen von der packenden Handlung und den vielschichtigen Charakteren, die Walker gekonnt beschreibt, ist das Thema „Amnesie per Medikamentierung“ keineswegs so abwegig, wie es zunächst scheint. Ein mitreißender Thriller, welcher eine Entwicklung beinhaltet, die unerwartet kommt, aber rückblickend in meisterhafter Konsequenz ausgeführt wurde. Fesselnd, raffiniert und intelligent!



Alexandra Haider

Diese Bücher und noch viele mehr finden sie in unserer Bibliothek. Besuchen sie uns und überzeugen sie sich selbst von der großen Auswahl unterschiedlichster Genres.

Vorankündigung:

Am Freitag 20. und Samstag 21. OKTOBER 2017 findet im Zuge der österreichweiten Aktion „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ eine **Buchausstellung** im Pfarrsaal Aschach statt. Diese wird von der Bibliothek Aschach in Zusammenarbeit mit „Skribo Reisinger Papier-Buch“ für sie durchgeführt. Beim Durchschmökern eines breitgefächerten Sortiments von rd. 800-1000 neuerschienen Büchern aus allen Kategorien (Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Kinder Hörbücher, Historische Romane, Fantasy, Krimis und Thriller, Geschenkbände etc.) finden sie bestimmt das eine oder andere Buch, welches sie gerne erwerben wollen. Bestellen sie es einfach und problemlos vor Ort. Spätestens nach zwei bis drei Tagen liegen die Bücher bei „Skribo Reisinger Papier – Buch“ für sie zur Abholung bereit! Es werden auch „Wunschlisten“ aufliegen, in welche Sie jene Bücher eintragen können, die Sie gerne in unserer Bibliothek vorfinden würden. Wir freuen uns sehr, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen! **(Öffnungszeiten der Buchausstellung: Freitag von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr und Sa. von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr)**

Alexandra Haider

Öffnungszeiten:

Di: 16:00 – 18:00

Fr: 16:00 – 18:30

So: 10:00 – 11:30

www.pfarre-aschach.at/bibliothek



Von Sommerpause kann bei der FF Aschach an der Donau im heurigen Jahr keine Rede sein. Bei Erscheinen dieser Ausgabe werden wahrscheinlich sowohl unser Donaufest als auch der Bezirks-Wasserwehrbewerb bereits Geschichte sein, einen Nachbericht dazu gibt es in der nächsten Ausgabe. Konzentrieren möchten wir uns an dieser Stelle auf die Geschehnisse des 18. bzw. 19. August 2017.

An diesem Wochenende wurde unsere Gemeinde von dem bereits obligat gewordenen jährlichen Elementarereignis heimgesucht. In diesem Jahr war es ausnahmsweise nicht der Starkregen der für Probleme sorgte (dieser hatte uns bereits im Juli in abgeschwächter Form vor einige Probleme gestellt), sondern der Sturm. Nachdem uns dieser um ca. 23.15 Uhr am 18. August kurz aber heftig getroffen hat, begannen wir bereits um 23.30 Uhr mit den ersten Arbeiten, noch bevor die Alarmierung durch die Landeswarnzentrale erfolgte. Erste Einsatzorte waren der Bereich Himmelreich sowie die Schlosszufahrt. Aber auch in der Siernerstraße war ein Sturmschaden abzuarbeiten. Nachdem wir uns nach und nach einen Überblick über die Lage verschaffen konnten, war zu erkennen, dass Aschach trotz allem mit einem blauen Auge davongekommen war. Sorgen bereitete nur der anhaltende Stromausfall in ganz Aschach. Dieser war vermutlich auch dafür verantwortlich, dass wir nach Abschluss der Aufräumarbeiten um ca. 3.30 Uhr zu allem Überfluss auch noch zu einem Brandeinsatz in einem Gewerbebetrieb alarmiert wurden. Dieser wurde mit Hilfe der FF Hartkirchen ebenfalls bewältigt. Bei Rückkehr ins Feuerwehrhaus war der Strom noch immer nicht zurück und es wurde beschlossen, die im Frühjahr installierten Maßnahmen zur Notstromversorgung zu testen. Da sich der Notstromgenerator, der durch die Gemeinde angekauft wird, noch im Bau befindet, konnten wir dankeswerter Weise auf ein entsprechendes, fast baugleiches Leihgerät der ortsansässigen Firma RST-Notstrom zurückgreifen. Besonderer Dank gilt hier Firmenchef Florian Reisinger für seine schnelle und unbürokratische Hilfe.



Somit war vorerst die Notstromversorgung für Feuerwehrhaus und Bauhof gesichert. Mittlerweile waren bereits einige weitere Schadenstellen aufgetaucht, um die es sich zu kümmern galt. Es wurde zum Beispiel die Apotheke bei der Notstromversorgung unterstützt und weitere Sturmschäden beseitigt. Auch wenn im Bereich der Bahnhofssiedlung die Stromversorgung um ca. 7.30 Uhr wieder hergestellt war, so hielt die Störungen im Stromnetz für den Ortskern und Sommerberg weiter an. Dieses hatte zur Folge, dass sich aufgrund der stromlosen Pumpenanlagen die Wasservorräte in den Hochbehälter dem Ende zuneigten und somit die Trinkwasser-Versorgungssicherheit der Aschacher

Bevölkerung gefährdet war. Es war nun an der Zeit, die zweite Stufe des Notstromversorgungskonzeptes für die Aschacher Infrastruktur einem Test zu unterziehen. Gemeinsam mit einem Mitarbeiter der WDL wurde der Notstromgenerator vom Feuerwehrhaus abgezogen und zum Gemeindebrunnen verlagert. Dort konnte umgehend mit den Pumparbeiten begonnen und ein Engpass in der Wasserversorgung vermieden werden. Als um 12.30 Uhr endlich der Strom nach Aschach zurückkehrte, konnte auch dieser letzte Einsatzabschnitt abgeschlossen werden und auch die letzten Einsatzkräfte ins wohlverdiente Wochenende entlassen werden.

Abschließendes Fazit sei folgendes: Die durch die Feuerwehr gemeinsam mit Fachfirmen geplanten und mit der Gemeinde umgesetzten Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur, haben sich ein erstes Mal bewährt und können nun durch diesen ersten Test noch verfeinert und perfektioniert werden. Ein besonderer Dank gilt hier unserem Lotsen- und Nachrichtenkommandanten Gabriel Freinbichler, der federführend bei der Planung und Umsetzung der Maßnahmen war und ist. Wie gesagt war der Schadensumfang in Aschach, vor allem vor dem Hintergrund der tragischen Ereignisse im Bezirk Braunau, überschaubar. Es hat sich jedoch gezeigt, welche Probleme ein länger anhaltender „Black-Out“ bereiten kann. Hier wird es künftig auch an jedem einzelnen liegen, sich auf solche Situationen vorzubereiten. Ein Wort zu allfälligen „Baumschneidearbeiten“ im Rahmen eines solchen Sturmschadenersignisses: Die Freiwilligen Feuerwehren sind hier nur befugt bei „Gefahr im Verzug“ tätig zu werden und Schäden zu beseitigen, die akut eine Gefahr für Leib und Leben sowie Sachwerte darstellen. Zur Beseitigung von weiteren Schäden muss ein Professionist herangezogen werden. Unser Dank gilt wie bereits erwähnt der Firma RST-Notstrom für die Unterstützung, aber vor allem allen Kameraden die Freitag-Nacht und Samstag-Vormittag unermüdlichen im Einsatz standen und auch noch am Sonntag die Exekutive bei der Verkehrsregelung beim Kunsthandwerksmarkt unterstützten. Wir wünschen allen Aschacherinnen und Aschachern einen „goldenen“ und vor allem unfallfreien Herbst.

Das Kommando der FF Aschach an der Donau



Der SV Sparkasse Aschach - Sektion Tennis - nimmt wie jedes Jahr bei den OÖTV Meisterschaften teil.

Damen, Herren und Senioren kämpften bis zu 9 Runden um den Meistertitel. Nach 2015 konnte erneut die Damenmannschaft in der Bezirksklasse Mitte A ungeschlagen den Meistertitel erringen.





Vortrag: „Mobbing“

Termin: Donnerstag, 16. November, 19.30 bis 21.00 Uhr

Leitung: Monika Sturmair, Gordontrainerin,
akad. Kommunikationstrainerin

Wo: Volksschule Aschach

Gefördert von der Kinder- und Jugendhilfe des
Landes Oberösterreich!

Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden!

Veranstaltungen des Familienbundzentrums in Eferding

Kinderbetreuung – Kleinkindgruppe von 1,5 bis 4 Jahren – steuerlich absetzbar - für Kinder, die individuell betreut werden und noch keine „Vollzeit-Betreuung“ brauchen, die Betreuung ist Montag und Mittwoch, jeweils von 7:30 – 12:30 Uhr möglich. Der Kinderbetreuungsbonus des Landes Oberösterreich kann beansprucht werden!

Dienstaggruppe: „Ich bin mutig!“ für Kinder ab 1,5 Jahren ohne Begleitung

Dienstag, 8.00 bis 12.00 Uhr – Einstieg jederzeit möglich, wenn ein Platz frei ist

Yogakurs für Schwangere

Termin: Do., 12. Oktober, 17.30 bis 18.30 Uhr

Geburtsvorbereitungskurs für Frauen und Paare ab der 24. SSW

1. Termin: Mi., 20. Sep., 19.00 bis 20.30 Uhr,
5 mal + ein Stillvormittag am Di., 3. Okt. um
9.00 Uhr

Termin: Mi., 8. Nov., 19.00 bis 20.30 Uhr, 5 mal
+ ein Stillvormittag am Di., 28. Nov. um
9.00 Uhr

Rückbildungsgymnastik

1. Termin: Fr., 15. Sep., 9.30 bis 10.30 Uhr, 5 mal
Termin: Fr., 10. Nov., 9.30 bis 10.30 Uhr, 5 mal

Babymassage für Babys von 0 bis 8 Monaten

1. Termin: Do., 21. Sep., 14.30 bis 16.30 Uhr, 4x
Termin: Do., 16. Nov., 14.30 bis 16.30 Uhr, 4x

Mama/Papa/Baby-Yoga für Babys mit Mamas von 4 bis 12 Monaten

Termin: Mo., 25. Sep., 9.00 bis 10.00 Uhr, 6x

Mama/Papa/Baby-Yoga für Babys mit Mamas von 12 bis 24 Monaten

Termin: Mo., 25. Sep., 10.30 bis 11.30 Uhr, 6x

Babyspielgruppe für Babys ab 2 Monaten bis 6 Monaten

Termin: Mi., 20. Sep., 10.30 bis 11.30 Uhr, 6x

Babyspielgruppe für Babys ab 6 Monaten

Termin: Mi., 20. Sep., 9.00 bis 10.00 Uhr, 6x

Schwimmkurse im Hallenbad Haibach für Kinder ab 4 J.

Anfänger: Di., 3. Okt., 16.00 bis 17.00 Uhr, 10 x

Anfänger: Di., 3. Okt., 17.00 bis 18.00 Uhr, 10 x

Fortgeschrittene: Di., 3. Okt., 18.00 bis 19.00 Uhr, 10 x

Weitere Veranstaltungen finden sie im neuen Programm-
heft des FBZ Eferdings oder auf unserer **Homepage:**

www.ooe.familienbund.at

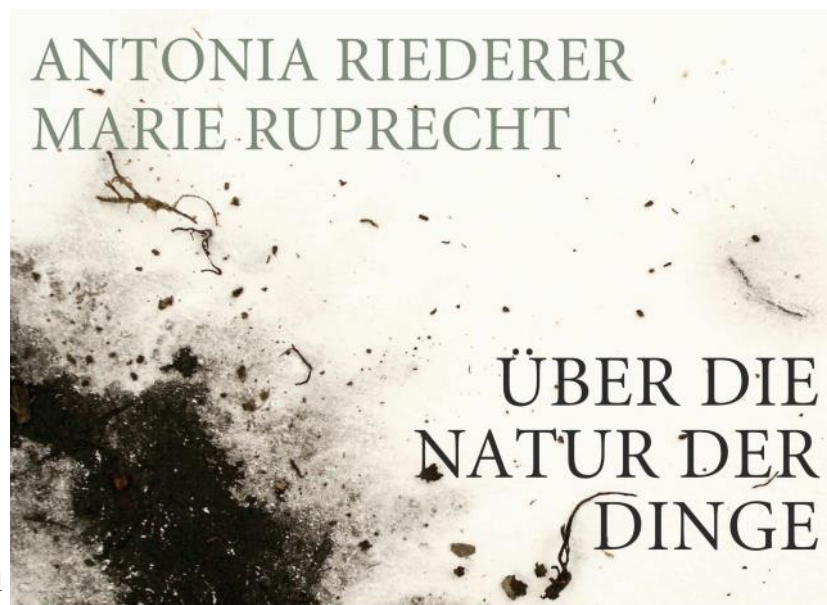
Nähere Informationen und Anmeldungen unter:
FBZ Eferding, Starhembergstraße 7, 4070 Eferding;
Tel: 0 72 72 / 57 03

Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten Dez. 2017

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 10. November 2017

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder
Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.



Einladung zur Ausstellung im KUNSTSALON

Vernissage am Freitag den 1. September 2017 um 19.00 Uhr im Rahmen der Eferdinger Woche
Finissage am Samstag den 21. Oktober 2017 um 17.00 Uhr im Rahmen der Tage des offenen
Ateliers Oberösterreich

Öffnungszeiten: Samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr - Schmiedstraße 10 - 4070 Eferding

Die bildenden Künstlerinnen und Kuratorinnen Mag.art. Marie Ruprecht und Mag.art.
Antonia Riederer laden zur Ausstellung ÜBER DIE NATUR DER DINGE in den KUNST-
SALON und präsentieren eigene Arbeiten und Arbeiten geladener Gäste.

Gäste: Mag.art. ELFRIEDE RUPRECHT-POROD
& Mag.art. CHRISTA PITSCHMANN

Zur Vernissage spricht: Landesrätin Mag. Christine Haberlander

Musikalische Improvisation: Flora Geißelbrecht

Begrüßung durch: Dir. Prok. Harald Kothbauer, Volksbank Eferding

Zur Finissage spricht: Dr. Elisabeth Mayr-Kern, Landeskulturdirektion OÖ

Ehrenschatz: Bürgermeister Severin Mair

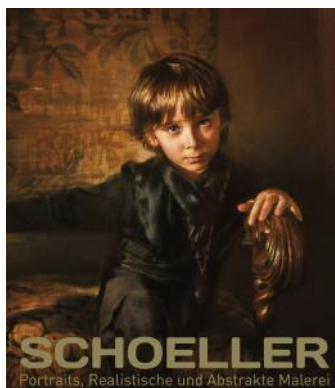




Verein Lebenswertes Aschach

Unser Verein hat sich in den letzten Jahren als Veranstalter von qualitativ hochwertigen, kulturellen Ereignissen etabliert. Der Organisatorin Hilde Golker gelingt es immer wieder, äußerst interessante Künstler und Gruppen in unser Schloss Aschach einzuladen.

Auch für den Herbst 2017 haben wir uns einiges vorgenommen.



Vom 16. September bis 1. Oktober 2017 gastiert eine Ausstellung des Künstlers Robert Schoeller in der Galerie des Schlosses, die jeweils Donnerstag und Freitag von 14 – 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 – 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet ist. Die Vernissage ist am Freitag, 15. September um 19.30 Uhr.

Robert Schoeller (*1950 in Ennsdorf) ist ein international angesehener Künstler, der vor Allem mit seiner Portraitmalerei weltweit auf sich aufmerksam gemacht hat. Im Auftrag des Weißen Hauses malte er anlässlich der 200. Jahrfeier der Unterzeichnung der amerikanischen Verfassung das offizielle Bild von George Washington. Auch zahlreiche österreichische Prominente und Politiker wurden von ihm portraitiert.

Schoeller lebt und arbeitet in der Steiermark und in Florida.



Gesangskapelle Hermann

Auftritt bei uns im Jänner 2016. Mit im Gepäck haben sie auch diesmal wieder Hans Kumpfmüller, der „Mundunartliches“ in seiner unvergleichlichen Art vortragen wird. Die Gesangskapelle wird ihr neues Programm und ihren neuen Tonträger „Elegant“ präsentieren – wir Aschacher sind die Ersten, die es zu hören bekommen und das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.



Hans Kumpfmüller

Einen heiteren Abend mit humorvollen Liedern und Gstanzln aus dem Innviertel werden Ihnen die „Krammerer Sängler“ am 3. November 2017 bereiten.

Den Abschluss unseres bunten Veranstaltungsreigens bildet

traditionell unser Adventabend am 15. Dezember 2017, der heuer vom „Kärntner4gesang“, Martina Rifesser an der Harfe und unserem bewährten Bläserensemble „Viera gspüt“ aus Hartkirchen gestaltet wird. Vorher gibt es vorzüglichen Punsch im Schlosshof.

Alle Veranstaltungen finden wie gewohnt um 19,30 Uhr im Schloss Aschach statt. Eintrittskarten gibt es bei der Sparkasse Aschach. Reservieren können Sie bei Hilde Golker (Tel.: 0664/25 30 285 oder E-Mail: h.golker@lwest.at) jeweils einige Wochen vor dem Termin.

Es würde uns freuen, wieder viele bekannte, aber auch neue Gäste im Rahmen der Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!



Ferienprogramm der Marktgemeinde Aschach/Donau

Am 18. Juli 2017 durften wir 18 Kindern einen schönen und erlebnisreichen Tag beim Bootfahren auf der Donau bereiten.



Die Freude und Begeisterung war groß. Die Jause und der Kuchen wurden in vollen Zügen genossen. Heuer nahmen besonders brave Kinder, die gut motiviert und für etwas Neues bereit waren, am Ferienprogramm teil. Besonders interessiert waren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der Flora in den Donaubiotope. Es waren sogar Blumen dabei, die bei uns eigentlich nicht vorkommen.

Vielen Dank an unsere freiwilligen Mitarbeiter. Wir Naturfreunde freuen uns schon auf das nächste Ferienprogramm 2018. Die Naturfreunde—Ortsgruppe Aschach/Donau wünscht allen Aschacherinnen und Aschachern einen schönen Herbst und den Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr.

"BERG FREI"

Obmann Feri Rauch



**Veranstaltungskalender
Sept./Okt./Nov./Dez.**

Freitag, 08.09.2017 und Samstag, 09.09.2017
Bücherflohmarkt der Pfarrbibliothek
Freitag von 16-19 Uhr
Samstag von 8-12 Uhr
Veranstalter: Pfarrbibliothek

Samstag, 09.09.2017
Weinfest der FPÖ Aschach/D.
ab 16:00 Uhr
Gastgarten Arthofer, Kirchenplatz 2
Veranstalter: FPÖ Aschach

Dienstag, 12.09.2017
Blutspendeaktion
ab 15.00 Uhr
Pfarrsaal (Pfarrzentrum)
Veranstalter: Rotes Kreuz OÖ

Freitag, 15. 09. bis Sonntag 01.10.2017
Ausstellung „Robert Schoeller – Portraits, Realistische und Abstrakte Malerei“
Öffnungszeiten:
Do-Fr: 14:00 – 20:00 Uhr
Sa-So: 10:00 – 18:00 Uhr
Schloss Aschach
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

Sonntag, 17.09.2017
Wanderung im Dreiländereck
ganztägig
Abfahrt 13 Uhr, Sportpark Walding
Gehzeit ca. 2 Std. / 345 Hm
Veranstalter: Alpenverein

Jeweils Donnerstag, 21.09, 19.10, 16.11, 21.12.2017
Vereinsabend des Briefmarkenvereines OVILAVA
von 19:00 bis 21:30 Uhr
Gasthaus Loimayr (Goldenes Rössl)
Kontakt: Briefmarkensammlerverein OVILAVA

Freitag, 22.09. bis Sonntag, 24.09.2017
Mädlswanderung
Abfahrt: 6 Uhr, Pendlerparkplatz
Lands Haag (gegenüber Feuerwehrhaus)
Tägliche Gehzeit: ca. 5-10 Stunden / max. 1500 Hm
Veranstalter: Alpenverein

Sonntag, 24.09.2017
Erntedankfest
um 09:15 Uhr
Pfarrkirche
Kontakt: Katholische Pfarre Aschach

Samstag, 30.09.2017
Konzert Big Band „Vibravenös“
um 20:00 Uhr
Aschacher Veranstaltungszentrum
Veranstalter: Kulturinit. SPEKTRUM

Freitag, 06.10.2017
„Elegant“ – Neues von der Gesangskapelle Hermann & „Mundunartliches“ von und mit Hans Kumpfmüller
mit CD-Präsentation
um 19.30 Uhr
Marmorsaal des Schlosses Aschach
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

Samstag, 07.10.2017
Musiktheater für die ganze Familie "Die lustige Reise Musiklarium"
um 15:00 Uhr
Pfarrzentrum
Eintritt frei!
Kontakt: Grüne Gruppe Aschach

Montag, 09.10.2017
Offenes Frauen Cafe & kreativer Treffpunkt für Jung & Alt: Filzen mit Greta Wollinger + Flohmarkt
ab 15:00 Uhr
Aschacher Vereinsheim
Kontakt: Rosa Schnell
Veranstalter: Sozialausschuss

Mittwoch, 25.10.2017
14. Aschacher Wirtshausroas
ab 19:00 Uhr
Veranstalter: Kulturinit. SPEKTRUM

Freitag, 03.11.2017
Konzert der „Kammerer Sänger“
ab 19:30 Uhr
Marmorsaal des Schlosses Aschach
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

Montag, 06.11.2017
Offenes Frauen Cafe & kreativer Treffpunkt für Jung & Alt: Handarbeiten mit Kurt Schädle + Flohmarkt
ab 15:00 Uhr
Aschacher Vereinsheim
Kontakt: Rosa Schnell
Veranstalter: Sozialausschuss

Samstag, 25.11.2017
Kabarett mit Musik - Fritz Egger
um 20:00 Uhr
Aschacher Veranstaltungszentrum
Veranstalter: Kulturinit. SPEKTRUM

Freitag, 02.12.2017
Nikolaus-Aktion
Veranstalter: Initiative Nahversorger Aschach

Freitag, 02.12.2017
Punschstand MVVA
von 16:00 bis 22:00 Uhr
Kirchenplatz vor Bäckerei Moser
Veranstalter: MVVA Aschach

Montag, 04.12.2017
Offenes Frauen Cafe & kreativer Treffpunkt für Jung & Alt: Met-Herstellung/Verkostung + Flohmarkt
ab 15:00 Uhr
Aschacher Vereinsheim
Kontakt: Rosa Schnell
Veranstalter: Sozialausschuss der Marktgemeinde

Samstag, 09.12.2017
Punschstand mit Perchtenlauf
ab 17:00 Uhr
Kirchenplatz
Veranstalter: ÖTB Turnverein Aschach

Freitag, 15.12.2017
Advent mit dem „Kärntner4Gesang“, Martina Rifesser (Harfe) und „Viera gspüt“ (Bläserensemble)
ab 19.30 Uhr
Marmorsaal des Schlosses Aschach
Vorher Punschstand im Schlosshof
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

Samstag, 16. 12. 2017
Taucherweihnacht der FF Aschach
ab 18.00 Uhr
Donaupromenade
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr

Freitag, 22.12.2017
Punschstand der FPÖ
um 14:00 Uhr
Kirchenplatz
Veranstalter: FPÖ Aschach

Details zu den jeweiligen
Veranstaltungen finden Sie auf
unserer Website
www.aschach.at
im Menüpunkt
„Unser Markt“/Veranstaltungen

Apothekennotdienst

Die nebenstehenden Termine gelten wochentags ab 18. 00 Uhr, Samstags ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztags.					Okt.	Nov.	Dez.
Stadtapotheke Eferding	Apotheke Aschach	Apotheke Alkoven	Christophorus Apotheke	Apotheke Alkoven +	1.	2.	3.
1	2	3	4	5	1.	2.	3.
07272/2217	07273/ 3604	07274/ 8920	07272/76950	07274/8920 07233/20555	3	3	1
					4	1	2
					3	2	2
					1	3	5
					2	3	4
					5	4	5
					4	5	1
					4	1	2
					3	2	5
					1	3	5
					2	4	4
					5	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4
					2	4	5
					4	5	1
					5	1	2
					5	2	5
					1	3	4

KAUFEN STATT MIETEN

ER SIE ES 
Bauträger GmbH

Ihr kompetenter Wohnbauträger seit 1996



Symbolfoto

Wir errichten für Sie in der Berggasse eine vom Land OÖ. geförderte, modern ausgestattete Wohnanlage mit 12 Wohnungen. Die Wohnnutzflächen betragen zwischen ca. 61 m² und 99 m² zuzüglich großen Balkonen bzw. Terrassen.

Das zentral gelegene Grundstück befindet sich in einem ruhigen Wohngebiet mit sehr guter Infrastruktur.

Die barrierefreien Eigentumswohnungen verfügen jeweils über einen Tiefgaragenplatz sowie ein Kellerabteil. Über den hauseigenen Lift gelangt man bequem von der Tiefgarage in alle Wohngeschosse.

Überzeugen Sie sich selbst vom traumhaften Ausblick!



Da der Rohbau nun fertiggestellt ist, laden wir Sie recht herzlich zu einer individuellen Baustellen-/ Wohnungsbesichtigung ein. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Wunschtermin unter 07252 766 66.



- Geplante Fertigstellung Ende 2017
- notarielle Treuhandabwicklung
- zum garantierten Fixpreis
- HWB 20 kWh/m²a, fGEE: 0,68

KONTAKT

ER SIE ES Bauträger GmbH
Im Stadtgut B2, 4407 Steyr
Tel.: 07252 766 66

E-Mail: steyr@ersiees.at
Web: www.ersiees.at

Wolke 
sieben